



Anteilsbasierte Vergütung

Zielgerichtete Umsetzung von Mitarbeitervergütungsprogrammen unter IFRS 2

Immer mehr Unternehmen setzen auf anteilsbasierte Vergütungsformen. Um die Vorteile für Organisation und Mitarbeiter effizient zu nutzen, müssen Unternehmen Mitarbeiterbeteiligungsprogramme betriebswirtschaftlich sinnvoll konzipieren und bilanziell würdigen. KPMG unterstützt bei der zielführenden Umsetzung neuer und bei der Optimierung bestehender Programme.

Die Herausforderung

Angesichts der hohen Arbeitsmobilität wird der Wettbewerb um hoch qualifizierte Mitarbeiter zunehmend härter. Unternehmen stehen vor der Herausforderung, Mitarbeiter langfristig zu binden und eine größtmögliche Identifikation mit den Unternehmenszielen zu schaffen. Auch Nachfolgeregelungen bei Familienunternehmen erfordern häufig eine enge Bindung externer Manager an das Unternehmen. Um die Loyalität von Mitarbeitern zu fördern und Leistungsanreize zu bieten, setzen immer mehr Unternehmen auf anteilsbasierte Mitarbeiterbeteiligungsprogramme. Diese langfristigen Bonusvereinbarungen, deren Höhe in der Regel von der Entwicklung verschiedener Planbedingungen abhängt, unterliegen im Umfeld der internationalen Rechnungslegung dem Anwendungsbereich des IFRS 2 *Share-based Payment*.

Anteilsbasierte Vergütungsmodelle sind häufig mit speziellen Gestaltungsparametern wie Sperrfristen, Ausübungsbedingungen oder einer Begrenzung des möglichen Ausübungsgewinns ausgestattet, um

die Motivation der Adressaten gezielt zu steigern. Die Herausforderung für Unternehmen besteht insbesondere darin, die Anreizstruktur sowie die bilanziellen und bewertungstechnischen Konsequenzen so zu antizipieren, dass sie die Gestaltungsparameter zielführend ausgestalten können. Ist das Programm zu komplex oder fehlt der Bezug zu den Unternehmenszielen, besteht die Gefahr, dass die gewünschten positiven Effekte auf das Verhalten von Mitarbeitern gänzlich ausbleiben. Zusätzlich muss durch die Plangestaltung sichergestellt sein, dass die Werthaltigkeit der gewährten Instrumente mit einem steigenden Unternehmenswert korreliert.

Unsere Leistung

KPMG verfügt über fundierte Kenntnisse in den Bereichen Plangestaltung, finanzmathematische Modellierung sowie betriebswirtschaftliche Auswirkungsanalysen. Wir unterstützen Unternehmen sowohl bei der Konzeption von anteilsbasierten Vergütungsformen als auch bei der Identifikation von Optimierungspotenzialen bereits bestehender Programme. Dabei gehen wir folgendermaßen vor (siehe auch Abbildung auf Seite 2):

Im Rahmen eines Benchmarkings bewerten wir im ersten Schritt die aktuelle Plangestaltung: Passt die Anreizstruktur zu den Unternehmenszielen? Werden die Interessen von Anteilseignern und Mitarbeitern ausreichend berücksichtigt? Welche Organisationsebenen profitieren von dem Programm? Wesentliche Bestandteile der Untersuchung sind die Planfinanzierung („Erfüllung in Aktien“ oder Barausgleich) sowie die Benennung geeigneter Planbedingungen (Ausübungs- und Nichtausübungsbedingungen).

Um ferner den Zeitwert der ausgegebenen Instrumente zu bestimmen, legen wir ein geeignetes finanzmathematisches Bewertungsmodell zugrunde. Hier fließen programmspezifische Sachverhalte wie etwa die Problematik frühzeitiger Ausübung, die Berücksichtigung zukünftiger Dividendenzahlungen oder die Prognose von Kapitalmarktindizes und Finanzkennzahlen ein.

Abschließend erfolgt eine betriebswirtschaftliche Analyse, anhand derer wir die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie steuerrelevante Finanzkennzahlen Ihres Unternehmens darstellen. Dabei verfolgen wir unter anderem das Ziel, Ergebnisvolatilitäten aufgrund von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen zu antizipieren und Schwankungen beispielsweise durch den Abschluss geeigneter Sicherungsinstrumente (wie Aktienforwards oder Total Return Swaps) entgegenzuwirken.

IFRS 2 *Share-based Payment*



- – Benchmarking: Strategie- und Plangestaltungsanalyse
- Statuscheck: Berücksichtigung der Unternehmensziele sowie ihrer bilanziellen Implikationen unter IFRS 2 (beispielsweise „Erfüllung in Aktien“ oder Barausgleich, Graded oder Cliff Vesting und so weiter)
- – Entwicklung eines individuell zugeschnittenen, finanzmathematischen Bewertungsmodells
- Würdigung bestehender Bewertungsmodelle und ihrer Ausgestaltung
- Berücksichtigung bewertungstechnischer Implikationen des IFRS 2
- Analyse von Schwankungen des beizulegenden Zeitwerts mithilfe verschiedener Modellierungsansätze und Szenarien
- – Beurteilung einzelner Ausübungsbedingungen, etwa in Bezug auf ihre Kategorisierung unter IFRS 2, sowie der jeweiligen Anreizstruktur und bilanzpolitischen Zielsetzungen
- Machbarkeitsstudie: Analyse einer Modifikation bestehender anteilsbasierter Vergütungsprogramme – beispielsweise von einer Barvergütung hin zu einer „Erfüllung in Aktien“ – unter Berücksichtigung der ökonomischen Bedeutung sowie bilanzieller und bewertungstechnischer Implikationen
- Auswirkungsanalyse konkreter Plangestaltungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf relevante Steuerungskennzahlen des Unternehmens und Prüfung möglicher Sicherungsstrategien unter Berücksichtigung des Hedge-Accountings
- Bilanz- und kennzahlenorientierte Vergleichsanalysen bei alternativen Ausgestaltungsformen

© 2018 KPMG, Deutschland

Bestens für Sie aufgestellt

Gern unterstützen wir Sie bei der Ausgestaltung von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen. Dabei greifen wir neben unserem Fachwissen in Sachen Rechnungslegung und finanzmathematische Bewertung von anteilsbasierten Vergütungsformen auf die Expertise weiterer Spezialisten, beispielsweise aus dem Bereich Tax und unseres Kooperationspartners der KPMG Law Rechtsanwalts-gesellschaft mbH zurück. Durch unsere interdisziplinäre Vorgehensweise entwickeln wir zielgerichtete Lösungsansätze, die den Interessen von Anteilseignern und Mitarbeitern gleichermaßen gerecht werden.

Kontakt

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ralph Schilling, CFA

Partner, Finance Advisory
T +49 69 9587-3552
rschilling@kpmg.com

Dr. Christoph Lippert

Senior Manager, Finance Advisory
T +49 421 33557-7274
christophlippert@kpmg.com

Jan-Philipp Wallis

Manager, Finance Advisory
T +49 421 33557-7275
jwallis@kpmg.com

www.kpmg.de

www.kpmg.de/socialmedia



Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2018 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ein Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International“), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.